

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 17. September 1851.)

Der großherzoglich-toskanische Konsul in Genf, Herr A. Sautter de Beauregard, machte mit Schreiben vom 13. d. M. die Anzeige, daß, auf Verlangen der Handelskammer in Livorno, der Großherzog alle Verordnungen und Gebräuche, kraft welcher in gedachter Stadt der Zwangkurs der Goldmünzen nach dem Werthverhältniß zu den Silbermünzen eingeführt war, durch Dekret vom 29. August d. J. abgeschafft habe, in Folge dessen nun der Kurs der Goldmünzen zu Livorno keinem Zwange, noch irgend welcher Agio-Bestimmung unterworfen sei, sondern fortan vollkommene Handelsfreiheit genieße.

Vom eidgenössischen Finanzdepartement sind unter'm 19. d. M. als Pulververkäufer patentirt worden:

Herr Heinrich Meyer in Adetschweil, Kanton Zürich.

„ Joh. M. Clavadätscher, Negotiant in Küblis, Kanton Graubünden.

B e r i c h t i g u n g.

In der letzten Nummer dieses Blattes wurde der Rang des unter'm 3. September d. J. zum Divisionsarzt gewählten Herrn Bolmar irrthümlich als Oberstlieutenant statt Majorsgrad angegeben.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1851
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.09.1851
Date	
Data	
Seite	100-100
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 731

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.